

## Internationale Tage der Solidarität - September 2019

### 1. September – Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung



Der weltweite Gebetsdienst für die Schöpfung beginnt am Sonntag, den 1. September, als Weltgebetstag. Die Zeit des Gedenkens endet mit dem Fest des Heiligen Franziskus, dem Schutzpatron der Ökologie, am 4. Oktober. Das diesjährige Thema lautet: „Das Netz der biologischen Artenvielfalt ist ein Geschenk Gottes.“

An diesem Tag und natürlich auch im Laufe des Monats sind wir eingeladen, die Wunder der Schöpfung zu bestaunen und uns Zeit zu nehmen, um die vielen Geschenke der Natur zu genießen und zu schätzen. Es ist höchste Zeit, Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der biologischen Vielfalt zu ergreifen. Jede Kreatur auf unserem reichhaltigen, vielfältigen Planeten offenbart uns etwas vom Göttlichen Leben. Um das Überleben zu sichern, müssen alle Ökosysteme respektiert und geschützt werden. Menschliche Handlungen, die zum globalen Klimawandel und zur Umweltverschmutzung beitragen, bedrohen das komplexe Netz des Lebens auf der Erde. Lassen Sie uns

heute unser Engagement für Nachhaltigkeit und die Sorge um die Erde und die Armen erneuern, die oft am härtesten von Klimawandel und Umweltzerstörung betroffen sind.

*Gott, wir danken dir für die Gaben deiner wunderbar vielfältig gestalteten Schöpfung. Wir bitten dich um Vergebung für die vielen Taten, mit denen wir zur Umweltverschmutzung und zum Klimawandel beigetragen haben. Öffne unsere Herzen und enthülle uns Wege, mit denen wir zur Gesundung unseres Planeten auf vielfältige Weise beitragen können. Hilf uns, die notwendigen Veränderungen in unserem Leben zu vollziehen, durch die wir das Lebensnetz schützen und die biologische Vielfalt bewahren können, die für eine nachhaltige Zukunft unabdingbar ist.*

### 8. September – Welttag gegen Analphabetismus



Das UN-Nachhaltigkeitsziel Nr. 4 für 2015 fordert eine allgemeine Grund- und Sekundarschulbildung für alle Kinder weltweit, unabhängig von Religion, Geschlecht, wirtschaftlichem Status oder Nationalität. Derzeit ist mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung Analphabeten, darunter sind zwei von drei Frauen. Der Weltalphabetisierungstag ist eine gute Gelegenheit, die Aufmerksamkeit auf die dringende Notwendigkeit der Alphabetisierung von Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt zu lenken. Ziel Nr. 4 unterstreicht, dass es ohne verbesserte Alphabetisierung für die Gemeinden unmöglich ist, die Armut zu eliminieren. Bildung ist der Schlüssel zur Selbstbestimmung, zu einer gerechten

politischen Verwaltung, zur Beseitigung des Hungers und zu wirtschaftlicher Nachhaltigkeit. Das Thema 2019 lautet "Alphabetisierung und Mehrsprachigkeit". Das diesjährige Thema ist Ausdruck der Solidarität mit den Feierlichkeiten zum Internationalen Jahr der indigenen Sprachen 2019. Die Einbeziehung der sprachlichen Vielfalt in die Bildungs- und Alphabetisierungsentwicklung ist von zentraler Bedeutung, um

die vielen globalen Herausforderungen zu bewältigen und die Ziele der nachhaltigen Entwicklung zu erreichen.

*Wir preisen dich, Gott, für die Vielfalt der Menschen auf der ganzen Welt. Segne alle, die die Alphabetisierung fördern, damit alle Menschen einen Zugang zu Bildung und Entwicklungsmöglichkeiten erhalten, und wir in unserem Verständnis füreinander wachsen und voneinander lernen können. Mögen wir unsere Hoffnungen und Träume für die Zukunft so leben, dass alle Menschen ihr Wissen und Potenzial einbringen können und so zum Gemeinwohl ihrer Gemeinschaften und der Welt beitragen können.*

## 10. September – Welttag zur Suizid Prävention



Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) berichtet, dass sich alle 40 Sekunden ein Mensch das Leben nimmt. Das sind etwa 800.000 bis 1 Million Menschen weltweit pro Jahr. Selbstmord ist die häufigste Todesursache von Menschen im Alter von 15 bis 29 Jahren. Jeder Suizid hinterlässt trauernde Ehepartner, Freunde, Geschwister, Kollegen und/oder Mitschüler. Auf jeden Suizid kommen 25 Suizidversuche. Depressionen, die zu Selbstmord führen können, bleiben oft unbehandelt, da das Stigma einer psychischen Erkrankung viele Menschen hindert, Hilfe zu suchen und anzunehmen. Das diesjährige Thema lautet "Zusammenarbeit bei der Prävention von Selbstmord" und wird auch im Jahr 2020 das Thema sein. Jeder von uns kann etwas tun. Zuerst sollten wir die Warnzeichen kennen. Ermutigen Sie diejenigen, die Anzeichen einer Depression zeigen, professionelle Hilfe zu suchen und anzunehmen. Wir müssen das Stigma der psychischen Erkrankungen beseitigen, damit sich die Menschen in Not nicht schämen, Hilfe zu suchen. Stehen wir den Menschen bei, die einen katastrophalen Verlust durch einen Suizid erlitten haben, und helfen wir ihnen bei der Bewältigung ihrer alltäglichen Aufgaben. Seien Sie vor allem eine liebende und unterstützende Präsenz.

*Heiliger Gott, wir beten für alle einsamen, hoffnungslosen und leidenden Menschen, die außer Selbstmord keinen Ausweg aus ihrer Not finden. Schenke ihnen den Mut, Hilfe zu suchen. Umhülle sie mit der Liebe und Fürsorge, die sie für den Beginn ihrer Heilung so dringend benötigen. Öffne unsere Herzen, damit wir den Betroffenen Liebe, Unterstützung und Hilfe erweisen können. Segne die Familien, die ihre Lieben durch Selbstmord verloren haben. Mögen sie in ihrer Trauer begleitet und getröstet werden.*

## 16. September – Internationaler Tag zum Schutz der Ozonschicht



In diesem Jahr jährt sich das Montrealer Protokoll zum 32. Mal. Das Protokoll ist ein internationaler Vertrag zum Schutz der Ozonschicht durch die schrittweise Einstellung der Produktion und Verwendung zahlreicher Substanzen, die für den Abbau der Ozonschicht verantwortlich sind. Das diesjährige Thema lautet "32 Jahre und Erholung".

*"Seit mehr als drei Jahrzehnten hat das Montrealer Protokoll viel mehr getan, als nur das Ozonloch zu schließen; es hat uns gezeigt, wie Umweltmanagement auf die Wissenschaft eingehen kann und wie Länder sich zusammenschließen können, um eine gemeinsame Bedrohung anzupacken. Ich fordere denselben Geist der Gemeinsamkeit und vor allem eine verstärkte Verantwortlichkeit bei der Umsetzung des Pariser Klimaschutzabkommens und der Mobilisierung der ehrgeizigen Klimaschutzmaßnahmen, die wir*

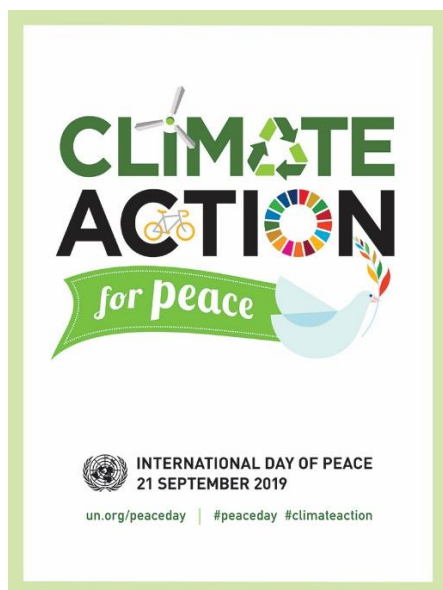
*derzeit so dringend brauchen".*  
UN-Generalsekretär António Guterres



An diesem Tag feiern wir, dass der Ausstieg aus der kontrollierten Verwendung von ozonabbauenden Substanzen durch weltweite internationale Maßnahmen nicht nur zum Schutz der Ozonschicht für diese und kommende Generationen beiträgt, sondern auch wesentlich zu den globalen Anstrengungen zur Bekämpfung des Klimawandels beiträgt. Uns ist bewusst, dass wir die Maßnahmen zum Schutz nicht nur der Menschen, sondern auch zum Schutz der Gesundheit unseres Planeten fortsetzen müssen. Diese Bemühungen sind unerlässlich, um den Klimawandel einzudämmen. Seien wir aufmerksam, damit die erzielten Erfolge beibehalten und verbessert werden, damit wir die Ziele des Pariser Abkommens erreichen können.

*Gott, wir danken dir für die Gaben der Schöpfung und unsere Mutter Erde. Wir sind dankbar für die erfolgreichen Bemühungen, die wir zum Schutz des Ozonschildes beigetragen haben, die schädlichen Bestandteile der Sonnenstrahlen abzulenken. Schenke uns Entschlossenheit und Mut, unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren, nachhaltig zu leben und unseren Planeten zu schützen.*

## 21. September—Internationaler Tag des Friedens



Der Internationale Tag des Friedens soll uns daran erinnern, dass Frieden nicht nur das Nichtvorhandensein von Gewalt und Krieg bedeutet, sondern auch die Wahrung von Gerechtigkeit und Achtung der Menschenwürde umfasst. Wenn wir danach streben, weltweit eine Kultur des Friedens aufzubauen, sind wir uns bewusst, dass es keinen dauerhaften Frieden geben kann, solange die menschlichen Grundbedürfnisse nicht gedeckt sind. Die Achtung der Menschenwürde und der Grundrechte bedeutet, Zugang zu Nahrung, Wasser, einem sicheren Lebensraum und einer grundlegenden Gesundheitsversorgung zu gewähren. Das diesjährige Thema "Climate Action for Peace" verdeutlicht, dass der globale Klimawandel, der sich auf die Versorgung mit Nahrungsmitteln, Wasser und Gesundheit auswirkt, den Frieden und die Stabilität in der ganzen Welt bedroht. Naturkatastrophen verdrängen dreimal so viele Menschen wie Konflikte und zwingen Millionen, ihre Häuser zu verlassen und an anderer Stelle Sicherheit zu suchen. Die Versalzung von Wasser und Pflanzen gefährdet die Nahrungsmittelsicherheit, und die Auswirkungen auf die öffentliche Gesundheit nehmen zu. Die

wachsenden Spannungen um Ressourcen und die Massenmigrationen von Menschen betreffen jedes Land auf allen Kontinenten.

Frieden kann nur erreicht werden, wenn konkrete Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels ergriffen werden.

*"Es ist möglich, unsere Ziele zu erreichen, aber wir brauchen Entscheidungen, politischen Willen und eine Politik der Veränderung, damit wir weiterhin in Frieden in unserem Klima leben können." -- Generalsekretär António Guterres, 15. Mai 2019*

*Gott, an diesem besonderen internationalen Friedenstag beten wir für den Frieden in unserer gemeinsamen Welt, für die Achtung der Menschenwürde, für Gerechtigkeit für alle und für die Pflege unseres gemeinsamen Hauses, der Erde. Hilf uns, die Bedürftigen mit Nahrung, Wasser, Unterkunft, Sicherheit und Hoffnung zu versorgen. Angesichts der Armut, mögen wir erkennen, wie wir nachhaltiger leben können. Mögen wir zu Werkzeugen deines Friedens in unserer Welt werden.*

## 25. September— 4. Jahrestag der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen



Die am 25. September 2015 verabschiedeten UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG's) enthalten 17 Ziele, die erreicht werden müssen, um bis 2030 extreme Armut zu beseitigen, Ungleichheiten zu überwinden und den weltweiten Klimawandel zu reduzieren. An diesem Tag jährt sich zum vierten Mal

der Tag der UN SDG's. Diese Ziele sind ein Aufruf an alle Länder, den Wohlstand zu fördern und gleichzeitig den Planeten zu schützen. Sie erklären, dass die Beendigung der Armut Hand in Hand gehen muss mit Maßnahmen, die das Wirtschaftswachstum fördern und eine Reihe sozialer Fragen lösen und gleichzeitig den globalen Klimawandel bekämpfen. Am 25. September werden die Vereinten Nationen den Nachhaltigkeitsziele-Gipfel in New York einberufen, um die Fortschritte bei der Umsetzung der SDG's bis 2030 umfassend zu überprüfen. Das oberste Ziel ist es, eine faire und gerechte Globalisierungspolitik zu gewährleisten und gleichzeitig den Planeten vor dem Klimawandel zu schützen und seine Biodiversität zu erhalten. Es hat den Anspruch, unsere Welt zu verändern und das Leben und den Wohlstand der Menschen auf einem gesunden Planeten zu verbessern. Länder, Regionen, Städte, Wirtschaftssektoren und die Zivilgesellschaft sind aktiv an der Umsetzung der Agenda der SDGs beteiligt. Sie mobilisieren Maßnahmen zur Beendigung aller Formen der Armut, Ungerechtigkeiten und des Klimaschutzes und gewährleisten gleichzeitig, dass niemand zurückbleibt. Der Gipfel wird ein Forum sein, um die enormen Anstrengungen zu diskutieren und künftige Maßnahmen zur Beschleunigung der Fortschritte auf dem Weg zu den SDGs zu ermitteln.

*Heiliger Barmherziger Gott, heute beten wir, dass alle Menschen weiterhin zusammenarbeiten und ihre Bemühungen verdoppeln, um allen Menschen auf der Welt zu helfen, in Frieden zu leben und den Wohlstand für alle auf faire und nachhaltige Weise zu fördern. Wir danken dir für den Segen der Erde und ihre einzigartigen Gaben, die jeden Menschen auf unserem Planeten zum Leben bringt. Zusammen mit der ganzen Schöpfung, sagen wir dir Lob und Dank.*